



---

Parlamentsdienste  
Services parlementaires

Parlamentsdienste des Grossen Rates  
Postgasse 68  
Postfach 562  
3000 Bern 8  
+41 031 633 75 81  
[www.be.ch/gr](http://www.be.ch/gr)

# Parlamentsdienste des Grossen Rates

## Tätigkeitsbericht 2022

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Parlamentsdienste .....</b>	<b>3</b>
1.1	Schwerpunkte .....	3
1.2	Personelles und Organisatorisches.....	3
<b>2.</b>	<b>Beratung Grosse Rat.....</b>	<b>3</b>
<b>3.</b>	<b>Kommissionendienst.....</b>	<b>4</b>
3.1	Aufsichtskommissionen .....	5
3.2	Kommission für Staatspolitik und Aussenbeziehungen (SAK).....	5
3.3	Sachbereichskommissionen .....	5
3.3.1	Bildungskommission (BiK) .....	5
3.3.2	Gesundheits- und Sozialkommission (GSoK) .....	6
3.3.3	Bau-, Verkehrs- und Raumplanungskommission (BaK) .....	6
3.3.4	Sicherheitskommission (SiK) .....	7
<b>4.</b>	<b>Rechtsdienst Grosse Rat .....</b>	<b>7</b>
<b>5.</b>	<b>Betrieb .....</b>	<b>7</b>
<b>6.</b>	<b>Weiteres.....</b>	<b>8</b>
6.1	Wahlen ratseigener Organe und Wahlen der Gerichtsbehörden .....	8

## 1. Parlamentsdienste

### 1.1 Schwerpunkte

Das Jahr 2022 stand ganz im Zeichen des Endes der Legislatur 2018–2022 und der Vorbereitung und Durchführung des Legislaturwechsels per 7. Juni 2022, wobei die Vorarbeiten für die verschiedenen Projekte bereits im Sommer 2021 gestartet worden sind, um sie fristgerecht abschliessen zu können. Dies gelang dank dem grossen Einsatz des Teams der Parlamentsdienste auch. Hilfreich war dabei sicher, dass die Covid-Pandemie zusehends in den Hintergrund trat, die in den Vorjahren sehr viele Ressourcen gebunden und die Arbeit der Parlamentsdienste massiv erschwert hatte.

Die Geschäftslast war während der gesamten Legislatur durchgehend sehr hoch, und dies änderte sich auch auf das Legislativende hin nicht. Gerade die Geschäftsprüfungskommission und damit auch ihr Sekretariat waren durch den Abschluss verschiedener grösserer Untersuchungen per Legislativende stark gefordert. Dies führte dazu, dass praktisch die gesamte zweiwöchige Sessionszeit tatsächlich gebraucht wurde, um alle dem Grossen Rat vorgelegten Geschäfte fristgerecht abzuschliessen. Der Grosse Rat tagte im Berichtsjahr somit während annähernd 60 Sitzungshalbtagen und behandelte an die 450 Geschäfte. Im Vorfeld der Sessionen waren dadurch auch die Kommissionen und ihre Sekretariate in der Vorberatung der Geschäfte stark beansprucht. Es konnte aber sichergestellt werden, dass keine Geschäfte aus der alten Legislatur in die neue übertragen werden mussten und dass der neu gewählte Grosse Rat ohne Altlasten starten konnte.

Nach den Neuwahlen in den Grossen Rat vom 27. März 2022 galt es, die Wahlen für die Organe des Grossen Rates, seine Kommissionen, die Präsidien etc. gemeinsam mit den Fraktionen vorzubereiten und dann in der ersten Sessionswoche durchzuführen. Dabei waren an die 200 Sitze in den unterschiedlichsten Organen des Grossen Rates zu besetzen. Wichtig waren auch die Konstituierung der Kommissionen und die interne Schulung, damit die Kommissionen sofort nach Sessionsbeginn ihre Arbeit aufnehmen konnten. Wiederum wurde für die neu gewählten Grossratsmitglieder eine Einführungsveranstaltung angeboten, die sehr gut besucht war. Vermittelt wurden beispielsweise praktische Hinweise zum Funktionieren des Rates, die Rechte und Pflichten der Ratsmitglieder, die parlamentarischen Instrumente sowie die technischen Hilfsmittel.

Mit der Konstituierung des Grossen Rates fiel im Berichtsjahr auch die Gesamterneuerung der Gerichtsbehörden zusammen, die alle sechs Jahre erfolgt, was nochmals zu knapp 500 zusätzlichen Wahlen führte.

### 1.2 Personelles und Organisatorisches

Die Parlamentsdienste sind in die vier Bereiche Beratung Grosser Rat, Kommissionendienst, Rechtsdienst Grosser Rat und Betrieb gegliedert. 30 Personen teilen sich knapp 20 Vollstellen (22 Frauen und 8 Männer). 17 Personen arbeiten Teilzeit (zwischen 25 und 70 Prozent), die restlichen 13 zwischen 80 und 100 Prozent. Die Parlamentsdienste bilden auch Hochschul-Praktikanten und -Praktikantinnen aus.

## 2. Beratung Grosser Rat

Der Bereich Beratung Grosser Rat ist verantwortlich für die Vorbereitung und Durchführung der Sessionen, die Organisation und Durchführung der Präsidiums- und Bürositzungen sowie die Unterstützung und Beratung des Grossratspräsidiums vor, während und nach den Sessionen. Dabei wird eng mit dem Amt für Regierungsunterstützung und politische Rechte sowie dem Amt für Zweisprachigkeit, Gesetzgebung und Ressourcen der Staatskanzlei zusammengearbeitet.

Die Dienstleistungen des Guichets, der zentralen Anlaufstelle für den Grossen Rat, umfassen nebst der Betreuung des Sekretariats, der Erstellung und Publikation der Beschlussdokumente des Grossen Rates, der Publikation der Abstimmungs- und Wahlprotokolle, der Erfassung und Publikation der parlamentarischen Vorstösse in deutscher und französischer Sprache sowie deren Controlling und dem Controlling der überwiesenen Planungserklärungen auch das Erfassen und Bearbeiten der Mutationen im Grossen Rat. Das Guichet unterstützt zudem die Leiterin des Bereichs Betrieb bei der Organisation und Durchführung der diversen Auftritte und Veranstaltungen des Grossratspräsidiums und des Büros.

Auf das Legislativende hin legte der Regierungsrat dem Grossen Rat eine Vielzahl von Geschäften vor, die dieser zu behandeln hatte, was den Bereich Beratung Grosser Rat stark belastete. Parallel dazu galt es den Legislaturwechsel vorzubereiten und durchzuführen und im Juni 2022 mit dem neugewählten Grossen Rat die Arbeit aufzunehmen. Auch hier waren die Leiterin Beratung sowie das Guichet gleichermaßen stark gefordert. Der Eingang und die Bearbeitung einer sehr hohen Anzahl an parlamentarischen Vorstößen taten ihr Übriges.

In der Frühlingssession 2022 führte die hohe Geschäftslast zu einer Priorisierung der Geschäfte. Die zusätzlich geplante, dritte Sessionswoche brauchte es jedoch dank der effizienten Ratsführung nicht.

Ab der Sommersession 2022 (Beginn der neuen Legislatur) wurden sämtliche Unterlagen rund um die Sessions nur noch in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Damit fielen zahlreiche Kopier- und Verteilarbeiten für das Guichet weg, jedoch kam ein beträchtlicher Aufbereitungs- und Publikationsaufwand hinzu.

Die Leiterin Beratung wurde zudem bis ins erste Quartal hinein mit der Einführung der neuen Webseite des Grossen Rates stark beansprucht – dies zusammen mit der digitalen Managerin Recapp und Web.

### **3. Kommissionendienst**

Der Kommissionendienst stellt die organisatorische, inhaltliche und administrative Betreuung der acht ständigen parlamentarischen Kommissionen sicher und ist insbesondere für die reibungslose Durchführung der Kommissionssitzungen verantwortlich. Geprägt war das Berichtsjahr von der Vorbereitung und der Durchführung des Legislaturwechsels. Das bedeutete für die Kommissionssekretariate sicherzustellen, dass pendente Geschäfte noch abgeschlossen und der Wissenstransfer gewährleistet wurde. Zudem mussten die inhaltlichen und organisatorischen Einführungen der neuen Präsidien und Mitglieder in die anstehenden Geschäfte und Aufgaben der Kommission vorbereitet und durchgeführt werden.

Corona war auch 2022 weiterhin, zumindest teilweise, ein Thema. So wurden die Kommissionssitzungen vorsorglich im Grossratsaal organisiert, oder es wurde eine Eventualplanung vorgesehen, die aber dann glücklicherweise nicht umgesetzt werden musste.

Intensive Absprachen von kommissionsübergreifenden Geschäften forderten auch dieses Jahr viele Ressourcen, u. a. die Vorbereitungen und Absprachen im Hinblick auf die 2023 zu beratenden Geschäfte im Rahmen des Projekts Avenir Berne Romande. Dazu wurde innert kürzester Zeit eine Sitzung mit Vertretungen aller Kommissionen und der Députation realisiert. Auch weitere Geschäfte, die in der Vorberatung in den Kommissionen entweder ausserordentlich umstritten oder für die Beratung in der Kommission noch nicht liquid waren, führten zu deutlichen Mehraufwänden aufseiten der Sekretariate.

Ein erstes Mal überhaupt musste im Berichtsjahr ein Abstimmungsbüchlein zu vier Vorlagen vorbereitet und erstellt werden, was sich als ressourcenintensiv herausstellte, einerseits aufgrund von zwei umstrittenen Vorlagen, andererseits aufgrund der erstmaligen Verwendung des neuen Redaktionssystems. Neben den Kommissionsarbeiten galt es, verschiedene Projekte zu begleiten und sich inhaltlich mit den Themen der digitalen Archivierung, der Weiterentwicklung des Gever-Systems und der Arbeitsumgebung Grosser

Rat sowie den Auswirkungen auf die Arbeit der Kommissionssekretariate zu beschäftigen. Um Ausfälle und Abwesenheiten besser aufzufangen und auch den Wissensaustausch zu fördern, hat das Team des Kommissionendienstes auch 2022 seine Arbeitsweise und die Zusammenarbeit weiterentwickelt, was sich bewährt und das Team insgesamt gestärkt hat.

### **3.1 Aufsichtskommissionen**

Für die Berichterstattung der Aufsichtskommissionen wird auf die jeweiligen Tätigkeitsberichte verwiesen, die dem Grossen Rat in der Sommersession 2023 zur Kenntnis gebracht werden.

### **3.2 Kommission für Staatspolitik und Aussenbeziehungen (SAK)**

Die Kommission für Staatspolitik und Aussenbeziehungen (SAK) hat insgesamt 15 Plenumsitzungen und 26 Ausschusssitzungen abgehalten. 14 der Ausschusssitzungen fanden dabei im Rahmen von interparlamentarischen Gremien statt, in denen mehrere SAK-Mitglieder den Kanton Bern vertreten. Der Kanton Bern hatte im Jahr 2022 ausserdem das Präsidium der Interparlamentarische Konferenz der Nordwestschweiz inne und organisierte die jährliche Tagung der beteiligten Kantonsparlamente.

Die Kommission hat zuhanden des Grossen Rates verschiedene Erlasse vorberaten, u. a. das Gesetz über die digitale Verwaltung, die Revision des Gesetzes über die Information der Bevölkerung und die Teilrevision zum Einführungsgesetz Zivilgesetzbuch. Ein erstes Mal hat sie sich ausserdem mit dem Bericht zur Umsetzung der Richtlinien der Regierungspolitik befasst. Die SAK hatte diesen Bericht gefordert, sodass der Grosse Rat die Umsetzung der Ziele der zu Ende gehenden Legislatur zur Kenntnis nehmen konnte. Im Bereich der Aussenbeziehungen liess sich die Kommission laufend über die Arbeiten im Hinblick auf den Kantonswechsel von Moutier informieren und engagierte sich in den Vorbereitungen für die kommenden Geschäfte dazu.

Im Jahr 2022 hat die SAK drei Abstimmungsbroschüren mit total sechs Abstimmungsvorlagen erarbeitet und jeweils in öffentlicher Sitzung verabschiedet. Das Projekt zur gestalterischen und inhaltlichen Überarbeitung der Abstimmungserläuterungen konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Die Abstimmungserläuterungen für die Abstimmung vom Mai 2022 sind als erste Ausgabe im neuen Layout erschienen.

Schliesslich hat die SAK im Sinne der parlamentarischen Oberaufsicht gemäss Art. 39 Abs. 6 Bst. d GO insgesamt acht Aussenbeziehungsgeschäfte zur Kenntnis genommen, die vom Regierungsrat in alleiniger Zuständigkeit abgeschlossen worden waren.

### **3.3 Sachbereichskommissionen**

#### **3.3.1 Bildungskommission (BiK)**

Die Bildungskommission (BiK) tagte im Berichtsjahr an 15 Plenumsitzungen sowie einer Ausschusssitzung. Die Delegationen der vier interparlamentarischen Aufsichtskommissionen (über die Fachhochschule Westschweiz «HES-SO», die Pädagogische Hochschule Bern-Jura-Neuenburg «HEP-BEJUNE», die Hochschule «Arc» sowie die interkantonale Erziehungsdirektorenkonferenz der Westschweiz und des Tessins) tagten an 21 Sitzungen.

In der ersten Jahreshälfte hat sich die Kommission schwergewichtig mit den Gesetzen über die Universität, über die deutschsprachige pädagogische Hochschule und die Berner Fachhochschule befasst, die für die

2. Lesung in der Frühlingsession parallel vorbereitet wurden. Ebenfalls hat sich die BiK vertieft mit dem Kreditgeschäft zum Zentrum Paul Klee auseinandergesetzt.

Die neu zusammengesetzte BiK hat in der zweiten Jahreshälfte vorwiegend den Verpflichtungskredit für die Berner Design Stiftung, die Geschäftsberichte der Berner Hochschulen sowie die Jahresberichte der vier interparlamentarischen Aufsichtskommissionen vorbereitet.

### **3.3.2 Gesundheits- und Sozialkommission (GSoK)**

Die Gesundheits- und Sozialkommission (GSoK) hat im Jahr 2022 17 Plenumsitzungen und 11 Ausschusssitzungen abgehalten. Anfang des Jahres musste die bereits aufgegleiste zweitägige Retraite der Kommission zum Thema Innovationen im Bereich Alter und Pflege aufgrund des erneuten Aufflommens der Corona-Pandemie kurzfristig abgesagt werden.

Nach einem eher ruhigen Frühjahr startete die neu zusammengesetzte GSoK nach dem Legislaturwechsel in die zweite, anspruchsvolle Jahreshälfte. Zwei sehr politische und gleichermassen komplexe Geschäfte beschäftigten die Kommission über mehrere Sitzungszyklen hinweg mit zusätzlichen Sitzungen.

Der eine Schwerpunkt lag auf der Vorberatung des neuen Gesetzes über die Leistungen für Menschen mit Behinderungen (BLG), das einen Wechsel von der Objekt- zur Subjektfinanzierung vorsieht. Der andere Fokus der Kommission lag auf der Initiative für die Einführung einer bezahlten 24-wöchigen kantonalen Elternzeit. Da die Initiative anstelle eines ausformulierten Gesetzestexts in Form einer einfachen Anregung eingereicht wurde, hat die GSoK ausführliche rechtliche Abklärungen tätigen lassen. Beide Geschäfte konnten rechtzeitig für die Wintersession 2022 zu Ende beraten werden. Der Grosse Rat ist jeweils der Kommission gefolgt: Das BLG wurde in 1. Lesung angenommen, die Initiative abgelehnt.

### **3.3.3 Bau-, Verkehrs- und Raumplanungskommission (BaK)**

Die Bau-, Energie-, Verkehrs- und Raumplanungskommission (BaK) tagte 2022 an 22 Plenumsitzungen und einer Ausschusssitzung. Sie beriet dabei die Teilrevisionen des Kantonalen Energiegesetzes, des Strassengesetzes und des Lufthygienegesetzes sowie 27 Kreditgeschäfte vor. Auf die neue Legislatur wurden fünf neue Mitglieder und ein neuer Präsident gewählt.

Ein Schwerpunkt in der Kommissionsarbeit bildete die Revision des Strassengesetzes. Dabei sollen u. a. Mountainbike-Routen neu ins Gesetz aufgenommen werden. Die wichtigste Änderung besteht darin, dass Mountainbike-Routen somit neu unter das Strassengesetz fallen und den Velorouten gleichgestellt werden sollen. Der Grosse Rat hat der Gesetzesrevision in der Wintersession 2022 in der 1. Lesung grossmehrheitlich zugestimmt. Die zweite Lesung des Strassengesetzes wird in der Sommersession 2023 stattfinden.

Weitere bedeutende Geschäfte waren die Verpflichtungskredite für die Umsetzung der beiden Verkehrsprojekte im Oberaargau und im Emmental. Gegen die beiden Entscheide wurde das Referendum ergriffen; die Berner Stimmbevölkerung wird am 12. März 2023 darüber abstimmen. Weiter hat die BaK den Ausführungskredit für das neue Polizeizentrum in Niederwangen für die Wintersession 2022 vorbereitet. Viel zu diskutieren gab die Gewährung des Kantonsbeitrags zur Beschaffung eines neuen Passagierschiffes für die BLS Schifffahrt in derselben Session.

### 3.3.4 Sicherheitskommission (SiK)

Die Sicherheitskommission (SiK) hat sich in insgesamt 11 Sitzungen mit verschiedenen Themen aus dem Bereich der Sicherheitsdirektion befasst. Beschäftigt hat die Kommission u. a. die interkantonale Polizeischule in Hitzkirch: Wichtige Themen einerseits waren die Kündigung des Konkordats über die Errichtung und den Betrieb einer interkantonalen Polizeischule sowie die Berichterstattung über die aktuellen Herausforderungen der Schule, andererseits die Zukunft einer allfälligen eigenen kantonalbernerischen Polizeischule.

Weitere Geschäfte waren die Vorbereitung der 2. Lesung des Einführungsgesetzes zum Ausländer- und Asylgesetz sowie ein Kredit für die Rückkehrberatung des Roten Kreuzes für abgewiesene Asylsuchende. Ausserdem beriet sie, neben den Jahresrechnungen des Lotteriefonds und Sportfonds, verschiedene Kreditgeschäfte für Lotteriefondsbeiträge zuhanden des Grossen Rates vor. Im Sommer fand ein Austausch mit der Kommission für Justiz und öffentliche Sicherheit des Kantonsrates Zürich zu den Themen Justizvollzug und Polizeiarbeit statt.

## 4. Rechtsdienst Grosser Rat

Die Rechtsberatung umfasste im Berichtsjahr im Wesentlichen Arbeiten für die Kommissionen und das Büro. So unterstützte der Rechtsdienst den Ausschuss Prüfaufträge Parlamentsrecht (PrüfPar) des Büros massgeblich bei den Arbeiten zur Überprüfung des Handelns des Grossen Rates in ausserordentlichen Lagen, insbesondere bei der Ausarbeitung der Vorlage zur Stärkung von Demokratie und Rechtsstaat (Teilrevision Kantonsverfassung und Grossratsgesetzgebung), zu welcher Mitte November die Vernehmlassung eröffnet werden konnte.

Die Rechtsberatung umfasste weiter rechtliche Abklärungen für Kommissionen, etwa für die GSoK zu Ablauf und Handlungsmöglichkeiten von Kommission und Grosse Rat bei der Vorberatung und Beratung der in Form einer einfachen Anregung vorliegenden «Initiative für eine kantonale Elternzeit». Der Rechtsdienst nahm auch zu verschiedenen Belangen der Abstimmungserläuterungen Stellung und bei der parlamentarische Initiative 189-2019 «Mehrjahresbetrachtung bei der Schuldenbremse für die Investitionsrechnung» zu rechtsetzungstechnischen Fragen. Weiter unterstützte der Rechtsdienst das Büro bei der Beantwortung parlamentseigener Vorstösse und tätigte allgemein die Rechtsberatung für das Präsidium, die Ratsorgane und die Ratsmitglieder in Verfahrens- und Rechtsfragen.

## 5. Betrieb

Der Bereich Betrieb stellte wie in den vergangenen Jahren die allgemeinen Dienstleistungen sicher, beispielsweise die Einsatzplanung der Redaktorinnen und Redaktoren, die Protokollierung, die Qualitätssicherung bei den Protokollen, die administrative Vor- und Nachbereitung von Kommissionssitzungen. Er ist zudem verantwortlich für das Prozessmanagement. Weiter obliegt ihm die Sicherstellung der Verfügbarkeit des elektronischen Geschäftsverwaltungs-/Sitzungsmanagements und der Grossrats-App sowie deren Bewirtschaftung und Weiterentwicklung. Dazu gehört auch der entsprechende Support der Grossratsmitglieder.

Trotz der wiederum hohen Sitzungskadenz, den Neuwahlen des Grossen Rates und der Gesamterneuerung der Gerichtsbehörden konnte das wegen Corona sistierte, im 2022 vollkommen überarbeitete Projekt «Multimediales Tagblatt» nach einem Paralleltest in der Herbstsession planungsgemäss und reibungslos in der Wintersession 2022 eingeführt werden. Damit sind nun die Videos der Debatten, die Rednerliste und die Abstimmungsergebnisse noch am gleichen Sitzungstag online verfügbar.

Damit die Ausfälle wegen Mutterschaft und Krankheiten in der Redaktion des Grossen Rates aufgefangen werden konnten, hat das Redaktionsteam seine Arbeitsweise und die Zusammenarbeit weiterentwickelt und ist inzwischen zu einem gut funktionierenden Team von Spezialistinnen und Spezialisten zusammengewachsen.

Der Bereich Betrieb ist zudem zuständig für die Organisation und Durchführung von Besuchen und Anlässen des Grossratspräsidiums und des Büros. Im Mai empfing das Büro eine Delegation des Niedersächsischen Landtags für einen viertägigen Besuch in Biel und im Berner Jura. Weiter wurden verschiedene Tagungen und Anlässe organisiert.

## **6. Weiteres**

### **6.1 Wahlen ratseigener Organe und Wahlen der Gerichtsbehörden**

Die Parlamentsdienste haben in der Sommersession des Berichtsjahrs die bei einem Legislaturwechsel anstehenden Wahlen der Präsidien und Kommissionen sowie sämtliche Wahlen für die Gesamterneuerung der Gerichtsbehörden vorbereitet und sind den Stimmzählerinnen und -zählern bei der Auszählung administrativ zur Seite gestanden.